



**Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung gemäß §§ 26 Abs. 1, 28. Abs. 1 SächsWG und § 36 WHG für die Errichtung/Änderung, den Abbruch einer Ufermauer**

An die untere Wasserbehörde  Landratsamt Mittelsachsen Umwelt, Forst und Landwirtschaft Wasserbau, Gewässer- und Hochwasserschutz Frauensteiner Straße 43  09599 Freiberg	Vorgangszeichen	Eingangsstempel des Umweltamtes
	Aktenzeichen	

**1. Antragsteller/-in (Adressat/-in des Bescheides)** zur Vereinfachung des Verfahrens bitte nur einen Adressaten

benennen Frau  Herr  Firma

Name		Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	
Telefon (mit Vorwahl)		E-Mail	

**2. Ort des Vorhabens**

Ort	Ortsteil		
Örtliche Lage/Straße (in der Nähe von)			
Gemarkung		Flurstück(e) (Zähler/Nenner)	
Länge der Ufermauer			
Koordinaten ETRS89/UMT33N in Fließrichtung			
Beginn:	Ostwert	Nordwert	
Ende:	Ostwert	Nordwert	
Name des Gewässers			

Hinweis: Zur Erleichterung bei der Bearbeitung Ihres Antrages können Sie über das Geowebportal des Freistaates Sachsen (<https://geoportalsachsen.de/index.html>) Informationen wie Lage des Gewässers, Gemarkung, Koordinaten, Flurstücke, Trinkwasserschutz- oder Überschwemmungsgebiete etc. abrufen.

**3. Zeitraum der Durchführung**

Die Maßnahme soll im Zeitraum

von	bis
-----	-----

durchgeführt werden.

Das Vorhaben wurde bereits umgesetzt am

Hinweis: Arbeiten im oder am Gewässer dürfen gemäß § 14 Abs. 2 SächsFischVO nicht innerhalb der Fischschonzeiten nach § 2 Abs. 1 SächsFischVO durchgeführt werden. Ausnahmen bedürfen der Gestattung durch die Fischereibehörde.

#### 4a. Ausführung des Neubaus der Ufermauer

- Schwergewichtswand
- Spundwand
- Winkelstützwand
- Trockenwand
- Bohrpfahlwand
- sonstiges \_\_\_\_\_

#### 4b. Gestaltung der Gewässersohle

- in die Gewässersohle soll nicht eingegriffen werden
- Ein Eingriff in die Gewässersohle erfolgt und soll wie nachfolgend beschrieben umgesetzt werden.

#### 4c. Gestaltung der Ufermauer (Baumaterialien, Gründung, Rückentwässerung, Verblendung für höhere Rauigkeit etc.)

#### 5. Notwendigkeit der Inanspruchnahme temporärer Baubehelfe/bauzeitliche Wasserhaltung

- Ja, siehe Punkt 8
- Nein

#### 6. Vorverfahren

Wurde das Landratsamt Mittelsachsen bereits im Rahmen einer Voranfrage (evtl. beim Bauantrag) beteiligt?

- Ja, mit Schreiben vom \_\_\_\_\_
- Nein

## 7. Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen (optional)

Die Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen (Gewässer I. Ordnung Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Gewässer II. Ordnung Stadt/Gemeinde) kann durch den Antragsteller mittels dieses Formulars eingeholt werden.

- keine Bedenken
- gesonderte Stellungnahme ist beigefügt

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift  
des Gewässerunterhaltungspflichtigen

## 8. Beizufügende Unterlagen mit datum und Unterschrift Verfasser/-in, Antragsteller/-in

- Evtl. gesonderte Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen
- Eigentüternachweis bzw. schriftlicher Nachweis des Einverständnisses des Eigentümers der betroffenen Grundstücke
- Übersichtslageplan im Maßstab 1:10 000.
- Lageplan im Maßstab 1:500. Die geplante Ufermauer ist gesondert darzustellen.
- Bei der Notwendigkeit der Inanspruchnahme temporärer Baubehelfe/bauzeitliche Wasserhaltung sind hierfür eine gesonderte Erläuterung sowie ggf. Detailpläne einzureichen.
- Ggf. Bild der bestehenden Ufermauer bzw. des Gewässerabschnittes an welchem die Mauer errichtet werden soll.
- Ggf. früher erteilte Genehmigungen/Erlaubnisse

### Hinweise

- Erst bei Vorlage des vollständigen Antrages kann Ihr Antrag bearbeitet werden.
- Wird der Antrag durch einen Dritten/Verfasser (z. B. Planungsbüro) gestellt, ist eine entsprechende Bevollmächtigung durch den Bauherrn/die Bauherrin (Antragsteller/-in) vorzulegen. Diese kann bei eigenhändiger Unterschrift dieses Formulars durch den Bauherrn/die Bauherrin (Antragsteller/-in) entfallen.
- Alle Bauarbeiten am Gewässer sind gemäß § 14 Abs. 1 SächsFischVO mindestens 21 Tage vor Beginn bei der Fischereibehörde anzuzeigen.

### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die in dem Antrag und in den erforderlichen Unterlagen verlangten Angaben werden aufgrund des WHG und SächsWG erhoben. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich. Angaben zu Telefonnummern und E-Mail-Adresse sind freiwillig.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragsteller/-in

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verfasser/in